Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

Geschäftsbericht 2022

Nachhaltig. Regional. Menschlich.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Organe der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

Vorstand	Martin Brödder Ingo Schlender
Aufsichtsrat	Sigrid Buß (Vorsitzende) Torsten Schawe (stellv. Vorsitzender) Bernd Blumenthal Stefan Geyer Norbert Krüger Markus Mai Jana Ojinski Ronald Otto Karsten Schulz Manuel Stutz Andreas Wilde

Geschäftsbericht 2022

Wirtschaftspolitik 2022 im Rückblick 4

Steigendes Kundenvolumen!
Bericht des Vorstands 6

Unser Engagement für eine bessere Zukunft 8

Unsere Nachhaltigkeitsbilanz 10

Die neue VR Banking App 11

Gute Perspektive im Finanzwesen 12

Wir sind modern und zukunftsorientiert –
unser neues GamingKonto 14

Unsere soziale Verantwortung in der Prignitz
und in Wittstock – Spenden und Sponsoring 2022 15

Bilanz zum 31. Dezember 2022 18

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 20

Mitarbeiterjubiläen 2022 21

Übersicht der Geschäftsstellen 22

Wirtschaftspolitik 2022 –

im Rückblick

1. Januar – Zum Jahreswechsel steigt der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland von bisher 9,60 Euro auf 9,82 Euro je Arbeitsstunde.

5. Januar – Das Bundeskartellamt stuft den Internetkonzern Google als Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung ein und ermöglicht damit die Verhängung von Verboten und Auflagen zur Verhinderung von wettbewerbswidrigen Praktiken.

16. Februar – Bundeskanzler Olaf Scholz und die Ministerpräsidentinnen und -präsidenten der Bundesländer vereinbaren einen deutschlandweit gültigen Stufenplan, der eine weitreichende Rückführung der pandemiebedingten Einschränkungen bis zum 20. März vorsieht.

24. Februar – Die russische Armee beginnt einen breit angelegten Angriff auf die Ukraine. An den Aktienmärkten kommt es zu kräftigen Kursverlusten. Der Ölpreis der Nordseesorte Brent steigt hingegen auf den höchsten Stand seit 2014.

25. Februar – Auf einem Sondergipfel beschließen die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union (EU) in großer Geschlossenheit Strafmaßnahmen gegen Russland, unter anderem Exportkontrollen für Hochtechnologieprodukte und für Software, Sanktionen für den russischen Finanzsektor sowie Einschränkungen bei der Visapolitik.

16. März – Vor dem Hintergrund der sprunghaft gestiegenen Energiepreise beschließt das Bundeskabinett, den Arbeitnehmerpauschbetrag bei den Werbungskosten, den Grundfreibetrag bei der Einkommensteuer und die Pendlerpauschale für Fernpendler zu erhöhen.

23. März – Spitzenvertreter*innen der in der Bundesregierung vertretenen Parteien einigen sich auf ein zweites Maßnahmenpaket zur Entlastung von den hohen Energiepreisen. Das Paket umfasst unter anderem eine Energiepreispauschale von 300 Euro, die Steuerzahlenden einmalig als Zuschuss zum Gehalt ausgezahlt wird.

27. April – Der russische Energiekonzern Gasprom stellt seine Gaslieferungen nach Polen und Bulgarien ein, was die Sorgen um die hiesige Gasversorgung befeuert.

18. Mai – Die EU-Kommission stellt ihr „RePowerEU"-Programm vor, mit dessen Hilfe der Ausstieg aus russischen Energielieferungen beschleunigt werden soll. Das Programm sieht Ausgaben im Gesamtumfang von 300 Milliarden Euro zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Gas- und Öl-Infrastruktur vor.

1. Juni – Als weitere Bestandteile des Ende März von der Bundesregierung beschlossenen Entlastungspakets tritt eine für drei Monate befristete

Senkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe auf das europäische Mindestmaß in Kraft (Tankrabatt) sowie eine für den gleichen Zeitraum befristete Einführung eines monatlichen Neun-Euro-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr.

9. Juni – Angesichts des anhaltenden Preishöhenflugs im Euroraum beschließt der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB), die Nettokäufe des seit 2015 laufenden Anleihekaufprogramms APP zum Monatsende einzustellen.

1. Juli – Vor dem Hintergrund der günstigen Entwicklung der Renteneinnahmen legen die gesetzlichen Altersbezüge in Deutschland kräftig zu, um 5,35 Prozent im westdeutschen und um 6,12 Prozent im ostdeutschen Landesteil.

21. Juli – Die EZB hebt erstmals seit 2011 ihre Leitzinsen an. Der Hauptrefinanzierungssatz steigt zunächst um überraschend deutliche 50 Basispunkte auf 0,50 Prozent.

31. August – Unter Verweis auf angeblich notwendige Prüfarbeiten stellt Russland ein weiteres Mal seine Gaslieferungen durch die Pipeline Nord Stream 1 nach Deutschland vollständig ein, diesmal unbefristet.

3. September – Der Koalitionsausschuss der Bundesregierung einigt sich auf ein drittes Entlastungspaket zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges. Unter anderem werden die Sonderregelungen für das Kurzarbeitergeld verlängert, die nächste Stufe der CO_2-Preiserhöhung um ein Jahr verschoben und der Strompreis der Privathaushalte für einen Basisverbrauch auf einen vergünstigten Preis vermindert.

29. September – Die Bundesregierung kündigt einen sogenannten Abwehrschirm in Höhe von 200 Milliarden Euro an, der Privathaushalte und Unternehmen von den negativen Folgen des Ukraine-Krieges entlasten soll. Neben der bereits beschlossenen Strompreisbremse werde die Regierung auch eine Gaspreisbremse einführen.

1. Oktober – Zum dritten Mal in diesem Jahr wird hierzulande der gesetzliche Mindestlohn angehoben. Unter Missachtung der Empfehlungen der Mindestlohnkommission erhöht die Bundesregierung die Lohnuntergrenze deutlich auf 12 Euro je Arbeitsstunde.

25. November – Vor dem Hintergrund der angespannten Energieversorgungslage billigt nach dem Bundestag auch der Bundesrat die von der Bundesregierung initiierte Laufzeitverlängerung der letzten drei verbleibenden Atomkraftwerke Deutschlands Isar 2, Neckarwestheim 2 und Emsland bis Mitte April 2023.

1. Dezember – Als weitere Maßnahme des Anfang September vom Koalitionsausschuss beschlossenen Entlastungspakets erhalten die Rentnerinnen und Rentner in Deutschland bis Mitte Dezember eine einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

15. Dezember – Der EZB-Rat nimmt zum vierten Mal in Folge eine Leitzinsanhebung vor. Der Hauptrefinanzierungssatz steigt auf 2,50 Prozent. Zudem kündigt der Rat an, die im Rahmen des APP-Programms gekauften Anleihenbestände ab März 2023 zunächst um monatlich 15 Milliarden Euro zu reduzieren.

Steigendes Kundenvolumen!

Werte Mitglieder,

das Jahr 2022 hat zu vielen Überraschungen geführt. Es gab auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene viele, teilweise überraschende Ereignisse. Zunächst trat die Corona-Pandemie zusehends in den Hintergrund, während der Ukraine-Krieg, die Inflation und der Anstieg des Zinsniveaus das wirtschaftliche Geschehen stark beeinflussten.

Aufgrund des starken Inflationsanstieges im Jahr 2022 erfolgte, nach einer von der Europäischen Zentralbank viel zu langen politisch motivierten Niedrigzinsphase, der Ausstieg aus der extrem expansiven Geldpolitik. Nach Aussagen von vielen Fachleuten ist diese frühere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank teilweise für die hohe Inflation mitverantwortlich.

Ein positiver Sachverhalt ist geblieben. Ihre Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG ist für Sie auch im Jahr 2022 weiterhin ein verlässlicher und vertrauensvoller Partner.

Das Jahr 2022 war für Ihre Genossenschaftsbank ein positives Jahr. Es konnten nennenswerte Zuwächse bei dem Kundenwertvolumen und auch bei der Kundenanzahl verzeichnet werden.

Die Entwicklung Ihrer Genossenschaftsbank im Einzelnen:

	2021	2022	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Bilanzsumme	1.131,0	1.190,0	+ 59,0	+ 5,2
Kundenkredite	777,6	877,2	+ 99,6	+ 12,8
Kundeneinlagen	898,4	960,8	+ 62,4	+ 6,9
Kundenwertvolumen	2.022,8	2.184,3	+ 161,5	+ 8,0

Mit diesen Werten nimmt Ihre Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG weiterhin im Land Brandenburg unter allen Volksbanken und Raiffeisenbanken den Spitzenplatz ein. Danke für Ihr Vertrauen!

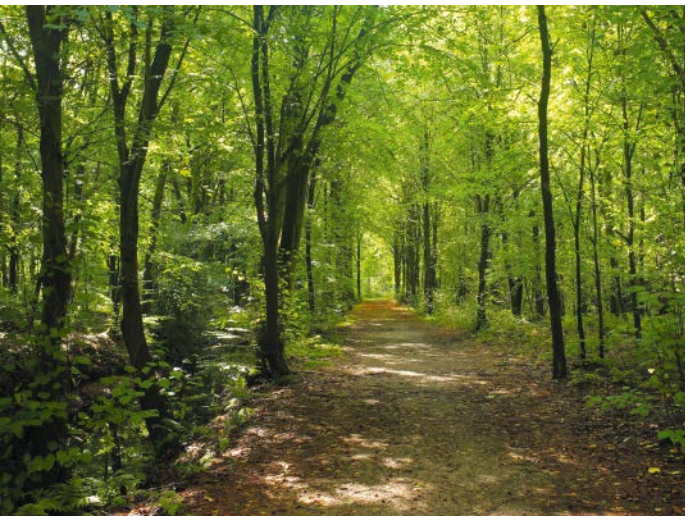
Durch das starke Kundenwachstum konnte erneut ein gutes Betriebsergebnis erzielt werden. Die Quote des Betriebsergebnisses liegt über dem Verbandsdurchschnitt des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V.

Das Bewertungsergebnis unserer Kreditgenossenschaft aus dem Kundenkreditgeschäft war auch im Jahr 2022 positiv. Erheblich negativ dagegen war das Bewertungsergebnis der Wertpapierbestände. Wir rechnen hier nicht mit dauerhaften Wertminderungen, sondern gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren die entsprechenden positiven Werterholungen eintreten.

EIN GEWINN FÜR ALLE
Die Genossenschaften

Im Jahr 2022 haben wir 6 bestehende Windkraftanlagen im Bundesland Niedersachsen gekauft. Wir möchten diese Anlagen zunächst weiterbetreiben und mit Ablauf der 20-jährigen EEG-Laufzeit sollen diese Windkraftanlagen durch neuere und leistungsstärkere Anlagen ersetzt werden. Damit ist unsere Genossenschaftsbank auch direkt ein Teil der Energiewende.

Wir hatten bisher, in nennenswertem Umfang, Energieprojekte finanziell begleitet und dieses Projekt ist nun ein Eigenprojekt für unsere Genossenschaftsbank. Damit möchten wir neben den ökologischen Aspekten auch einen finanziellen Mehrwert für unsere Genossenschaft erreichen. Das Kreditgeschäft unserer Genossenschaftsbank im Energiesektor liegt aktuell bei rund 180 Millionen Euro. Wir gehen hier aufgrund von guten bestehenden Kundenverbindungen von weiteren Steigerungen aus.



Ein besonderes Projekt unserer Auszubildenden war, in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die Neuaufforstung einer Fläche zwischen dem Pritzwalker Hainholz und Streckenthin. Der Wald braucht unser aller Engagement.

Was sind neben den Zahlen die Grundwerte einer Genossenschaftsbank? Regionalität, Krisenfestigkeit, ökologisch, traditionell und modern – für unsere Region, für unsere Kunden und Mitglieder. Wir denken, dass wir diese Werte jetzt und auch zukünftig weiterhin erfüllen werden.

Unser Dank gilt allen, die an den Erfolgen der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG tatkräftig mitgewirkt haben, insbesondere unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft, den Kunden und in besonderem Maße Ihnen, unseren Mitgliedern.

Der Vorstand

Unser Engagement für eine bessere Zukunft

Die Klima-Initiative der Genossenschaften in Deutschland

Wir sind überzeugt: Eine lebenswerte Zukunft braucht heute effektiven Klimaschutz. Dafür setzen wir uns mit vereinten Kräften aktiv ein: mit der Klima-Initiative »Morgen kann kommen«. Seit Gründung der Volksbanken und Raiffeisenbanken gehören wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln für uns fest zusammen. Damals wie heute ist Nachhaltigkeit Teil unseres Selbstverständnisses und unserer DNA – genauso wie wir als Genossenschaften seit jeher sozial und solidarisch orientiert sind. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns auch über unser Kerngeschäft hinaus engagieren und den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit aktiv vorantreiben.

Nachhaltigkeits-Leitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Eine zentrale Säule unseres Nachhaltigkeitsleitbildes ist effektiver Klimaschutz. Denn der Klimawandel erfordert eine gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung. Nicht nur jeder Einzelne muss relevante Beiträge zum Umweltschutz leisten, sondern auch unsere Wirtschaftstätigkeiten. Mit ihrer Finanzierungsfunktion spielen Banken und Finanzinstitute dabei eine zentrale Rolle, weil sie den Transformationsprozess der Volkswirtschaften in Richtung Nachhaltigkeit nicht nur begleiten, sondern wesentlich beeinflussen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unsere Verantwortung gehen deshalb über das Angebot von Finanzdienstleistungen hinaus. Denn wir wissen um unsere Verpflichtung, Anreize und Impulse zu setzen, um gerade auf regionaler und kommunaler Ebene die Folgen des Klimawandels abzumildern.

Darum realisieren die Volksbanken Raiffeisenbanken bereits seit vielen Jahren verschiedenste lokale Projekte rund um den Klimaschutz mit Unterstützung der regionalen Gewinnsparvereine. Mit der Klima-Initiative »Morgen kann kommen« bündeln wir diese nun deutschlandweit unter einem Dach. Zusätzlich bringen wir zwei neue bundesweite Klimaschutzprojekte an den Start – denn auch im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit gilt: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!

Der Fokus der groß angelegten Klima-Initiative liegt in den nächsten Jahren auf dem deutschen Wald. Mit verschiedenen Baumpflanzprojekten leisten wir einen effektiven Beitrag zur Speicherung schädlicher Treibhausgase sowie zur Erreichung der deutschen und europäischen Klimaziele. Eine weitere zentrale Säule ist das Thema »Bildung und Klima«. Mit verschiedenen pädagogischen Angeboten wollen wir Jung und Alt für den Schutz des Klimas sensibilisieren und die Natur spielerisch erlebbar machen.

Unsere Klimaschutzprojekte sind stets dort angesiedelt, wo unsere Banken zu Hause und aktiv sind: vor Ort in den Regionen. Mit dem bundesweiten Baumpflanzprojekt »Wurzeln« konzentrieren wir uns auf die Wiederaufforstung regionaler Wälder, um sie gesünder und resistenter gegen den Klimawandel zu machen. Und auch unsere pädagogisch ausgerichteten Projekte wie die geplanten »Schulwälder« wären ohne unsere lokalen Mitgliedsbanken nicht möglich. Ziel dieser Aktivitäten ist es, den künftigen Generationen die Natur näherzubringen. Denn wir schützen nur, was wir kennen und schätzen.

Pflanzaktion im Pritzwalker Hainholz: Vorstand Ingo Schlender und Mitarbeiterin Mareike Engel beim Setzen der Baumschösslinge.

Warum der Wald unser Engagement braucht!

Ein bundesweiter Schwerpunkt der genossenschaftlichen Initiative wird die Wiederaufforstung unserer heimischen Wälder sein. Warum? Aktuell sind bereits 277.000 Hektar[1] des deutschen Waldes so geschädigt, dass sie aufgeforstet werden müssten – das entspricht einer Fläche von rund 387.000 Fußballfeldern. Und es ist leider davon auszugehen, dass in den nächsten Jahrzehnten weitere Waldflächen in Deutschland vom Klimawandel betroffen sein werden.

Die Wälder sind ein hervorragender CO_2-Speicher und spielen damit eine wichtige Rolle für den Klimaschutz. So entlasten sie die Atmosphäre allein in Deutschland jährlich um 62 Millionen Tonnen CO_2[1]. Ob als Naherholungsgebiet, Lebensraum für Tiere und Pflanzen oder CO_2-Speicher: Der deutsche Wald erfüllt eine Vielzahl an (lebens)wichtigen Funktionen. Das macht ihn aus unserer Sicht besonders schützenswert.

Unser Beitrag für die Prignitz

Dieses Engagement haben unsere Auszubildenden im Herbst des letzten Jahres auch in die Prignitz getragen. Zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurde eine Fläche zwischen Pritzwalker Hainholz und Streckenthin neu aufgeforstet. Die Schutzgemeinschaft sorgt in den nächsten Jahren für Bewässerung und kontrolliert den Zustand der Einfriedung. So wird gewährleistet, dass die Pflanzen im neuen Waldstück anwachsen und prächtig gedeihen können.

Quelle:

[1] www.bmel.de/DE/themen/wald/wald-in-deutschland/waldbericht2021.html

Unser Engagement

für die Menschen in unserer Region

32.299

Kunden vertrauen uns.

3.845

Mitglieder stehen hinter uns.

139

Mitarbeiter inklusive 15 Auszubildende beschäftigen wir in der Region.

11

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.

161.845,74 €

stellten wir zur **Förderung und Unterstützung** sozialer Projekte in der Region zur Verfügung.

12

Filialen und

20

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

138.928 €

Dividende schütten wir unseren Mitgliedern für das Jahr 2022 aus.

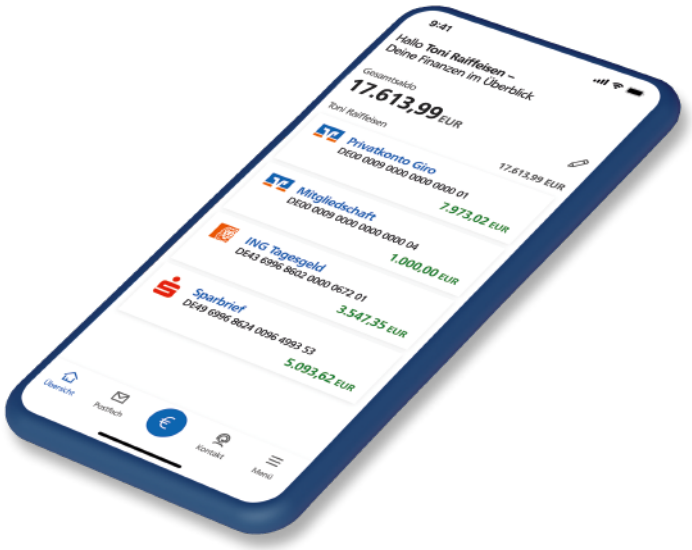
2.184,3 Mio. €

an **Kundenwertvolumen** betreuten wir 2022.

Die neue VR Banking App

Die Bank in Ihrer Tasche

Mit Ihrem Smartphone können Sie Bankgeschäfte überall schnell und sicher erledigen. Und das rund um die Uhr, ganz unabhängig von Öffnungszeiten. Jetzt geht das sogar noch einfacher als bisher. Denn die neue, verbesserte VR Banking App hebt Ihr mobiles Banking auf ein neues Niveau. Die App wurde sowohl technisch als auch optisch überarbeitet.



1. Einfach und schnell – So nutzen Sie die neue VR Banking App

Installieren der App auf Smartphone oder Tablet
Sie können die neue VR Banking App bequem mit jedem Smartphone oder Tablet nutzen. Einzige Voraussetzung ist eine Internet-Verbindung. Installieren Sie dazu auf Ihrem Gerät die neue App mit Ihren bekannten Online-Banking-Zugangsdaten und für das Freigabeverfahren die VR SecureGo plus App.

Freischalten der App
Um die App freizuschalten, benötigen Sie Ihren VR-NetKey sowie Ihre Online-Banking-PIN.

Sie sind Online-Banking-Neuling?
Sie haben die Bankgeschäfte noch nie online erledigt? Für Sie als Kontoinhaber haben wir auf unserer Website dafür einen Manager hinterlegt oder Sie wenden sich an Ihren Berater.

2. Komfortabel und umfassend – das kann die neue VR Banking App

Verbesserte Möglichkeiten und Komfortfunktionen

- Banking – erledigen Sie Überweisungen in Echtzeit oder richten Sie Daueraufträge ein
- Kontoübersicht – Behalten Sie alle Konten, auch die bei anderen Banken, im Überblick
- Umsatzanzeige – Checken Sie jederzeit, was auf Ihren Konten passiert
- ePostfach – Rufen Sie jederzeit aktuelle Kontoauszüge oder Nachrichten Ihres Beraters ab

Die folgenden Komfortfunktionen in der neuen VR Banking App machen Ihre täglichen Bankgeschäfte noch bequemer

- Einfacher und schneller Rechnungen begleichen: In der unteren Menüleiste finden Sie einen blauen Button mit einem Eurozeichen darauf. Das ist der sogenannte Schnelleinstieg, mit dem Sie eine Übersicht aller Bezahlfunktionen erhalten.
- Einfacher erreichbar: In der neuen App haben Sie nun viele Möglichkeiten, Kontakt zu uns aufzunehmen. Möchten Sie einen Termin vereinbaren? Wählen Sie Ihren Wunschtermin und das Wunschthema und Sie erhalten eine Terminbestätigung von uns.

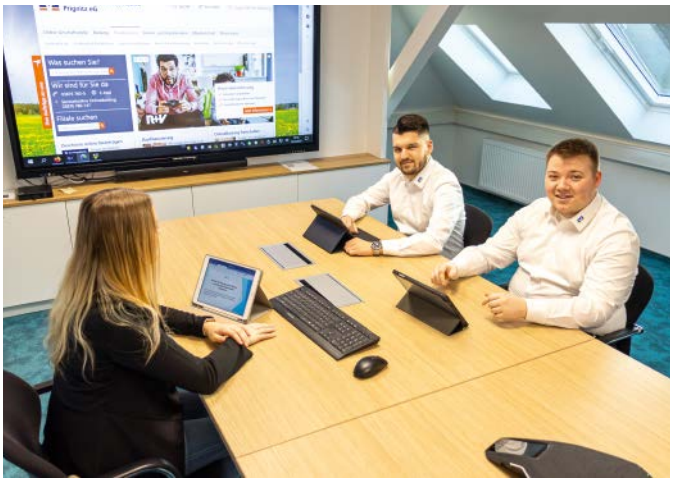
3. Sicher und geschützt – So sicher ist die neue VR Banking App

Gewohnt sicher – gut geschützt dank aktueller Sicherheitsverfahren
Ihre Daten sind in der Banking App genauso sicher wie beim Online-Banking am Computer. Dazu verwenden wir stets die aktuellen Verschlüsselungsverfahren. Damit Sie an Ihre App kommen, müssen Sie sich mit einem Passwort oder per Biometrie anmelden. Die App unterstützt bei IOS Touch ID sowie Face ID und bei Android den BiometricPrompt.

Gute Perspektive im Finanzwesen

Die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG bietet beste Chancen für die Ausbildung und den Quereinstieg in Bankberufe.

Ach ja, das liebe Geld. Es beschäftigt uns tagein, tagaus: beim täglichen Einkauf, beim Blick auf den Kontostand, beim Zahlen der Miete oder mit dem Blick auf eigene Investitionen. Immer gilt es, die Orientierung zu behalten und kluge Entscheidungen zu treffen. Die eigenen Finanzen sind ein komplexes Thema und nicht jeder kann alles wissen. Daher ist es gut, Menschen an der Seite zu haben, die sich rundum damit auskennen.



Für Ausbildung und Berufsschule können die Azubis Tablets nutzen, welche die Bank zum Ausbildungsstart zur Verfügung stellt.

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz lernen angehende Bankkaufleute von der Pike auf alles, was mit Geld zu tun hat. Da mag der eine oder andere denken: »Den ganzen Tag nur Zahlen – das ist nicht meins.« Doch weit gefehlt. Denn da es in Finanzdingen immer auch um Gefühle geht, steht bei diesem Beruf nicht nur die bare Münze, sondern vor allem der Mensch im Mittelpunkt.

Nicht umsonst rangieren die Ausbildungsberufe im Bankwesen seit vielen Jahren in der Beliebtheitsskala ganz oben. So wie bei Lucy Brunsch, angehende Bankkauffrau im zweiten Ausbildungsjahr: »Ich bin gerne mit Menschen zusammen – deshalb ist dieser Beruf genau der richtige für mich«, betont die junge Frau. Gerade das persönliche Gespräch sei den Kundinnen und Kunden der Bank sehr wichtig. In ihrem ersten Ausbildungsjahr zur Bankkauffrau wurde sie verstärkt in den Filialen im Kundenservice eingesetzt. Im zweiten Ausbildungsjahr schaute sie in den internen Abteilungen hinter die Kulissen. »Die Ausbildung macht mir von Jahr zu Jahr mehr Spaß«, freut sich die Auszubildende.

Für die Auszubildenden im Bereich Bankkaufwesen gibt es am Oberstufenzentrum Pritzwalk eine eigene Bankklasse. Neben der Praxis in der Bank runden zusätzliche Seminare und Weiterbildungen die Ausbildung ab. Und wenn es mal Fragen oder Probleme gibt, können diese auf den monatlichen »Azubisitzungen« zur Sprache kommen. Bei diesen Treffen werden auch die Projekte besprochen, die die Auszubildenden eigenständig entwickeln und unter Regie von Franziska Siewert betreuen, die in der Bank verantwortlich für die Ausbildung ist.

Gemeinsam etwas Gutes tun

»Wir engagieren uns stark in der Region«, sagt Franziska Siewert. Dazu legen die Azubis und Mitarbeiter der Bank auch selbst Hand an. So wurden im vergangenen Jahr – in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – im Pritzwalker Hainholz Bäume gepflanzt. »In diesem Jahr wollen wir mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Blut spenden«, erzählt die Ausbildungsbeauftragte. Auch ein Fahrsicherheitstraining soll angeboten werden. Außerdem wird die Gemeinschaft bei Mitarbeiterfesten und Azubitagen gefestigt. Während der jährlichen Einführungstage gibt es einen lockeren Einstieg und hilfreiche Hinweise für den Beginn des Berufslebens. Dabei ist der »Jobknigge« längst nicht mehr so streng wie in früheren Jahren, gibt Franziska Siewert zu. Denn in den vergangenen Jahren hat sich nicht

Ab dem ersten Tag steht das Team bei den Auszubildenden im Vordergrund.

nur die Mitarbeiterschaft erheblich verjüngt, auch der Kleiderstil ist lockerer geworden. »Die Krawatte ist schon lange kein Muss mehr. Uns kommt es auf Augenhöhe an«, betont sie. »Unsere Aufgabe ist es, ehrlich, verständlich und glaubwürdig zu arbeiten«, so die Vorstände Martin Brödder und Ingo Schlender.

Chance durch Quereinstieg

Als starker regionaler Partner für private und gewerbliche Kunden nimmt die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz seit Jahrzehnten einen Spitzenplatz unter den Brandenburger Kreditinstituten ein. Als Arbeitgeber ist die Bank nicht nur bei den Auszubildenden beliebt, zunehmend sind es auch Quereinsteiger aus anderen kaufmännischen Berufen, die ihre berufliche Zukunft bei der Volks- und Raiffeisenbank finden. So wie Nadin Goeseke, die ursprünglich Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte gelernt hatte. »Als Privatkundenberaterin in der Geschäftsstelle Wittenberge habe ich einen Job gefunden, der mir Abwechslung, Herausforderung und Spaß bereitet. Die für meine Arbeit notwendigen Seminare konnte ich berufsbegleitend abschließen. Ich freue mich jeden Tag auf interessante und abwechslungsreiche Gespräche mit meinen Kunden und Kundinnen.«

Üben für die Beratungsgespräche: Auszubildende Lucy Brunsch (r.) und Quereinsteigerin Nadin Goeseke.

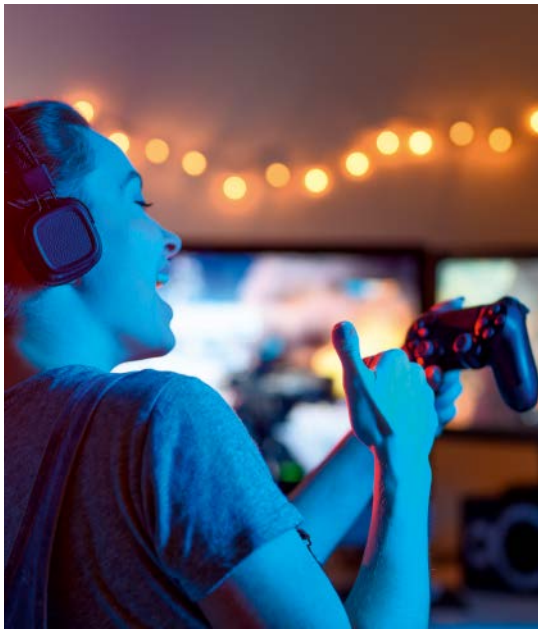
Wir sind modern und zukunftsorientiert

Unser neues GamingKonto

Unsere Kontomodelle sind modern und preiswert. In Verbindung mit unserem neuen OnlineBanking erleben unsere Kunden einen ähnlichen Service wie in unseren 12 Filialen. Den Dauerauftrag einrichten oder die Adresse ändern – kein Problem. Selbst die Geldanlage im Tages- oder Festgeld ist in wenigen Minuten am Abend auf dem Sofa schnell eingerichtet.

Die letzten Jahre haben viel verändert

Die Generation junger Menschen zwischen 16 und 27 Jahren wird im Digitalisierungszeitalter groß. Online-Banking oder Shoppen im Internet ist für diese Gruppe mittlerweile selbstverständlich. Die Jugendlichen bewegen sich in den vielen Social-Media-Seiten wie Instagram, Snapchat oder WhatsApp mittlerweile so selbstsicher wie im heimischen Wohnzimmer. Das Smartphone, der Computer oder die Spielkonsole sind aus deren Leben nicht mehr wegzudenken und gehören mittlerweile zum Lebensstandard. Hinzu kommt noch die virtuelle Spielewelt, die in den letzten Jahren einen wahren Boom verzeichnet. Onlinespiele sind der Zeitvertreib der kommenden Generationen. Diese Erfahrung haben wir mit unserem eSports-Turnier – dem online Fußballspiel Fifa im Jahr 2021 gemacht. Die Jugend trifft sich in Spielen online, egal ob Egoshooter, Aufbauspiel oder Fantasy-Spiele.



Diese Entwicklung haben wir aufgegriffen und ein neues Kontomodell für die jungen Gamer entwickelt. Mit unserem GamingKonto wollen wir die Jugend für uns gewinnen. Neben einer kostenlosen Kontoführung verteilen wir monatlich ein sogenanntes »Lootboypack« (Loot = Beute) an die jungen Kontoinhaber. Mit diesem Pack kann man seine Onlinespiele aufwerten, z. B. neue Spieler für Fifa kaufen oder mit neuen Gegenständen sein Onlinespiel verbessern. Als Partner steht uns dabei LootBoy zur Seite. Dieses Unternehmen ist seit Jahren in der Gaming-Welt aktiv.

Informationen zu unserem GamingKonto finden Sie auf unserer Website unter
vrbprignitz.de/gamingkonto.

Unsere soziale Verantwortung in der Prignitz und in Wittstock

Im Jahr 2022 stellten wir rund 162.000 Euro für Projekte, Anschaffungen und Events zur Verfügung. Dabei standen Prignitzer und Wittstocker Vereine wie auch Einrichtungen zur Kinderbetreuung als Empfänger oder Nutznießer im Fokus.

Im ersten Halbjahr startete das große Kita Gewinnspiel »Kita Träume«, welches unsere Auszubildenden betreuten. Hier wurden alle Eltern, Omas, Opas und Freunde aufgerufen, für ihre Kita zu voten. Insgesamt lobten wir Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro aus. Darunter befanden sich unsere beliebten Kinderbusse, Matschküchen, Juniorcars und als Hauptpreis 5.000 Euro für den Traumspielplatz. Es war **das** Gesprächsthema in der Prignitz. 52 Kindergärten beteiligten sich und sammelten insgesamt 23.062 Stimmen. Sieger wurde die Kita »Villa Sonnenschein« aus Fretzdorf.

Zusammen mit Vereinen entwickelten wir Möglichkeiten für nachhaltige Unterstützungen. So erwarben die Gemeinde Kletzke, der Verein Sükower Landleben e.V. und der Verein Lesewelt Wittstock e.V. im letzten Jahr Pavillons für die Präsentationen auf Events und Informationsveranstaltungen im Landkreis bzw. in der Gemeinde Wittstock. Diese wurden mit den Logos und Bildern der Gemeinden bedruckt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Unterstützung der

Gemeinden beim Bau oder Ausbau der vorhandenen Spielplätze. Mit unserer Hilfe konnte ein neues Trampolin für Heiligengrabe erworben und der Spielplatz in Spiegelhagen realisiert werden. Wir unterstützten Sportvereine bei der Beschaffung von Trikots und Trainingsmaterial oder halfen bei der Gründung von neuen Sportvereinen wie dem Bogensportclub Castle Archers Meyenburg e.V. und dem Basketballverein Elbland Towers in Wittenberge.

Die Feuerwehren im Geschäftsgebiet unterstützten wir beim Kauf von Ausrüstung oder Kleidung. Eine besondere Unterstützung bekamen die Rolandschule Perleberg, die Oberschule Wittenberge und das Marie-Curie-Gymnasium in Wittenberge. Sie erhielten für die Förderung von Schülern Computer. Diese stammten aus unseren Beständen und wurden von unseren beiden IT-Azubis vorbereitet. Damit soll gewährleistet werden, dass alle Schüler dieselben Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulabschluss haben.

Gerne unterstützen wir auch Ihren Verein. Sprechen Sie uns gerne an.

Spenden und Sponsoring 2022 Verein Pro Schönfeld e. V., Schulförderverein OSZ Prignitz e. V., SC Hertha Karstädt e. V. – Abteilung Fußball, Talentefestival des SOS Kinderdorfes Prignitz e. V., Reit- und Fahrverein Uenze e. V., Jumping Arena Gadow e. V., Seniorenbeirat des Landkreises Prignitz, Förderverein des GAG Perleberg e. V., Prignitzer Tierschauverein e. V., RSG-Pritzwalk e. V., Reit- und Fahrverein Putlitz e. V., Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, Förderverein des Gymnasiums Pritzwalk e. V., Förderverein der FFw Kleinow e. V., Rolandtag der Stadt Perleberg, MTV Freyenstein e. V., Kita Herzsprung, Reit- und Fahrverein Groß Lüben e. V., Archäologen-Camp des Heimatmuseums Perleberg, Reitclub Gulow e. V., Dorfkonzert in Kleeste – Collegium Musicum Parchim, Boxsportverein »Veritas« e. V. Wittenberge, Dorffest Sargleben, Förderverein der Schule Putlitz e. V., Dorfverein BIBER Beveringen e. V., Dorfverein Christdorf e. V., EKidZ Pritzwalk e. V., Kita Baek, SV Prignitz Bad Wilsnack/Legde e. V., Grundschule Geschwister Scholl in Perleberg, Kita Pirow, Kita Glöwen, Hort Kunterbunt Pritzwalk, Förderverein Wunderblutkirche Bad Wilsnack e. V., Kita Bambi Kleinow, FFw Frey-

enstein, Hort Groß Pankow, Kulturverein Schönhagen e. V., Weihnachtsmarkt Perleberg, Kulturverein Perleberg e. V., Heimatverein Dallmin e. V., Stadt Bad Wilsnack, Stadt Wittstock, Stadt Pritzwalk, Kreissportbund Prignitz e. V., Kita Bärenhaus Groß Pankow, Prignitzer Hospiz e. V., Förderverein der Friedrich-Gedicke-Oberschule Perleberg e. V., Kita Demerthin, Förderverein Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg e. V. – offene Gärten, Gemeinde Heiligengrabe – Spielplatz, Karnevalsgesellschaft Berge e. V., Förderverein des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge e. V., Stadt Perleberg – Freizeitzentrum Effi, Sükower Landleben e. V., SV Dergenthin e. V., Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Regionalverband Prignitz e. V., Feuerwehr- und Kulturverein Silmersdorf 2001 e. V., Lesewelt Wittstock e. V. – Förderverein der Bibliothek im Kontor, Förderverein der Grundschule Karstädt e. V., Stadt Wittenberge – Stadtbibliothek, Förderverein der Rolandschule Perleberg e. V., Gemeinde Karstädt – Dorfchronik, Kita Heiligengrabe, Stadt Perleberg – Stadtbibliothek Bona, Förderverein der FFw Perleberg e. V., Frauenverein Putlitz e. V., Grundschule Berge, Dorf- und Kulturverein »Leben in Berge« e. V., Heimatverein Sewekow e. V., SV Lokomotive Pritzwalk e. V., Montessori Kinderhaus Perleberg, Reit- und Fahrverein Blüthen e. V., Brandenburger Landfrauenverband e. V. – Länderin-

nen Prignitz, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt e. V., Kita Kemnitz, Kita Falkenhagen, Kita Berge, Kita Wolfshagen, Kita Pirow, Stadt Wittstock – Spielplatz, Förderverein der Dr.-Wilhelm-Polthier-Oberschule Wittstock e. V., Tierschutzverein Prignitz e. V., Pritzwalker Sportverein 1911 e. V., evangelische Kita Meyenburg, Kita Pröttlin, Kita Karstädt, Kita Premslin, Kita Hummelburg Steffenshagen, Kita Zwergenland Gerdshagen, Kita Eichhörnchen Meyenburg, Kita Weisen, Kita Montessorihaus Wittenberge, Kita Piccolino Perleberg, Meyenburger SV Wacker 1922 e. V., Bogensportclub Castle Archers Meyenburg e. V., Krankenschwester rock(t) e. V., Kirche Fretzdorf, Freiwillige Feuerwehr Frehne, Landleben Zaatzke e. V., evangelische Kita in Perleberg, Nadelbach-Grundschule Heiligengrabe, Bürgerverein Dargardt 1993 e. V., Stadt Perleberg – Spielplatz in Spiegelhagen, Pankower Sportverein »Rot Weiß 21 e. V.«, SV Empor Rot/Grün Wittenberge 1990 e. V., AWO Kreisverband Prignitz e. V. – Kita Märchenland Perleberg, SV Blumenthal/Grabow e. V., Förderverein der Waldschule Breese & KITA e. V., Kirchenkreis Dergenthin, Dorfkirche Schönfeld, Sportverein Jahn Lanz e. V., Tennisclub Pritzwalk

1992 e. V., Freiwillige Feuerwehr Uenze, Jugendfeuerwehr Glöwen, Förderverein der Oberschule Wittenberge e. V., Förderverein Freiwillige Feuerwehr Baek e. V., Förderverein Blüthen e. V., Gemeinde Plattenburg für Kletzke, Kleintierzuchtverein Wittstock und Umgebung Cypria D 274 e. V., Stadt Wittstock, Kulturverein Wittenberge e. V., Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Prignitz e. V., Rotary Hilfe Wittstock e. V., Kita Groß Warnow, SSV Einheit Perleberg e. V., Kirche Groß Gottschow, Förderverein der Kreismusikschule Prignitz e. V., Amt Putlitz-Berge – Spielplatz Gülitz, Klosterstift zum Heiligengrabe, Kita Bellagio Perleberg, Jugend trainiert für Olympia, Wittenberger Interessenring WIR e. V., Sportverein Perleberg 1994 e. V., SV Eiche 05 Weisen e. V., SV Blau-Weiß Perleberg e. V., Jugendfeuerwehr Wittstock, Reckenziner Sportverein e. V., Pritzwalker FHV e. V., Wirtschaftsinitiative Westprignitz e. V. – Pokal der Wirtschaft, Handball Club Pritzwalk e. V., Kreisfeuerwehrverband Prignitz e. V., Verein der Freunde des Gymnasiums Wittstock e. V., Jugendfeuerwehr Heiligengrabe, BSV Schwarz-Weiß Zaatzke e. V., Musikschule Wittstock, FSV Veritas Wittenberge/Breese e. V., Tourismusverband Prignitz e. V., Elbebadetag in Wittenberge

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.836.580,58		8.831
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			9.994.828,45		58.899
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.994.828,45				(58.899)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	18.831.409,03	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			74.393.553,87		32.523
b) andere Forderungen			6.625.795,82	81.019.349,69	13.668
4. Forderungen an Kunden				877.179.439,61	777.581
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	181.194.470,12				(159.393)
durch Schiffshypotheken gesichert	19.493.361,28				(34.146)
Kommunalkredite	6.828.663,36				(7.035)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		26.809.945,76			29.020
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.042.670,27				(24.999)
bb) von anderen Emittenten		105.108.906,66	131.918.852,42		131.476
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	20.933.619,74				(31.655)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	131.918.852,42	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				65.375.147,46	62.322
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.946.344,10		3.946
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			12.050,00	3.958.394,10	12
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				95.000,00	70
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				6.931.128,57	6.645
darunter: Treuhandkredite	6.931.128,57				(6.645)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			15,30		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	15,30	0
12. Sachanlagen				4.518.930,64	4.833
13. Sonstige Vermögensgegenstände				640.876,37	1.138
14. Rechnungsabgrenzungsposten				376.984,86	57
Summe der Aktiva				**1.190.845.528,05**	**1.131.021**

Passivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			4.233.108,90		5.192
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			58.514.794,20	62.747.903,10	65.498
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist					
aa) von drei Monaten		140.875.833,23			143.005
ab) von mehr als drei Monaten		0,00	140.875.833,23		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		618.220.640,17			564.417
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		201.768.693,79	819.989.333,96	960.865.167,19	190.963
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				6.931.128,57	6.645
darunter: Treuhandkredite	6.931.128,57				(6.645)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				739.173,51	763
6. Rechnungsabgrenzungsposten				278.265,59	1
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			117.156,00		123
b) Steuerrückstellungen			398.774,00		1.437
c) andere Rückstellungen			2.139.539,55	2.655.469,55	2.012
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				34.193.591,09	33.458
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				98.000.000,00	93.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			1.756.900,00		1.771
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		14.325.000,00			14.104
cb) andere Ergebnisrücklagen		7.770.000,00	22.095.000,00		7.551
d) Bilanzgewinn			582.929,45	24.434.829,45	581
Summe der Passiva				**1.190.845.528,05**	**1.131.021**

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		65.099.087,63			21.752
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	65.099.087,63		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		113.023.658,30	113.023.658,30		67.820
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

			Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		23.435.498,29			20.382
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.515.862,45	25.951.360,74		3.028
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	30.800,66				(29)
2. Zinsaufwendungen			1.253.271,33	24.698.089,41	1.012
darunter: erhaltene negative Zinsen	119.761,03				(144)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			157.763,83		101
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			86.679,35		136
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	244.443,18	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			5.070.218,09		4.175
6. Provisionsaufwendungen			655.962,93	4.414.255,16	477
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				730.424,96	424
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.404.455,70			6.157
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.270.608,58	7.675.064,28		1.223
darunter: für Altersversorgung	183.775,16				(140)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.586.167,49	12.261.231,77	4.411
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				531.433,13	576
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				82.917,49	149
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			945.740,74		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	– 945.740,74	821
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			6.959.962,83		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	– 6.959.962,83	139
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				9.305.926,75	15.200
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.211.669,59		4.814
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			11.330,86	4.223.000,45	5
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				4.500.000,00	9.801
25. Jahresüberschuss				582.926,30	581
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3,15	0
				582.929,45	581
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				582.929,45	581
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				**582.929,45**	**581**

Mitarbeiterjubiläen 2022

Toni Werda (li.) bekommt im Jubiläumsjahr als neuer Gruppenleiter des IT Managements von Reiner Rogner die symbolische Diskette überreicht.

Nach 46 Jahren verabschiedete das Pritzwalker Team unsere Mitarbeiterin Jutta Seier (vorn, 4. v. l.) in den wohlverdienten Ruhestand.

10 Jahre

Sebastian Becker · Perleberg
Michaela Borde · Perleberg
Toni Werda · Perleberg

15 Jahre

Falk Schomacker · Putlitz/Berge

20 Jahre

Andrea Kyek · Perleberg

25 Jahre

Andreas Hoffmeister · Perleberg
Andrea Lindner · Perleberg
Manuel Schmidt · Perleberg
Michael Trintzek · Perleberg

30 Jahre

Nicole Bahr · Perleberg
Roswitha Hauf · Perleberg
Simone Wendlandt · Perleberg

35 Jahre

Angelika Beyer · Perleberg
Karola Ladewig · Karstädt
Petra Leverenz · Bad Wilsnack
Martina Seifert · Perleberg
Sabine Ziebell · Perleberg

45 Jahre

Marion Schmidt · Perleberg

Ingo Schlender gratuliert Petra Leverenz zum Jubiläum.

Marion Schmidt und Ingo Schlender

Unsere Filialen

Hauptstelle Perleberg
Wittenberger Straße 13–14
Tel. 03876/7800 · Fax 780280

Perleberg
Krämerstraße 4
Tel. 03876/78030 · Fax 780580

Pritzwalk
Marktstraße 51
Tel. 03395/7490 · Fax 749805

Bad Wilsnack
Im Gutshof 3
Tel. 038791/2065 · Fax 80586

Berge
Schulstraße 2a
Tel. 038785/60308 · Fax 90116

Glöwen
Bahnhofstraße 83
Tel. 038787/70232 · Fax 81874

Heiligengrabe
Wittstocker Straße 47
Tel. 033962/50240 · Fax 50869

Karstädt
Putlitzer Straße 38
Tel. 038797/78060 · Fax 780777

Meyenburg
Marktstraße 9
Tel. 033968/80586 · Fax 80589

Putlitz
Karl-Marx-Straße 10
Tel. 033981/80208 · Fax 80631

Wittenberge
Bahnstraße 75
Tel. 03877/98080 · Fax 980980

Wittstock
Poststraße 30
Tel. 03394/400530 · Fax 400553

Geldautomaten

Perleberg
Heinrich-Heine-Straße 40
Kreiskrankenhaus · Dobberziner Straße 112*

Wittstock
Hagebaumarkt · Pritzwalker Straße 40a*

* in Kooperation mit Cardpoint GmbH,
für Kunden der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG kostenlos

Herausgeber	Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Gestaltung	© 2023 Döring & Waesch · Perleberg
Druck	Druckerei Albert Koch · Pritzwalk Gedruckt auf nachhaltig hergestelltem Papier
Fotos	Ronny Löwe: 23 Sina Teschner: 1 Matthias Jähnigen: 1 Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG: 2 genokom: 7 Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken: 1 LootBoy: 1 Melanie Palloks: 1 Freiwillige Feuerwehr Dargardt: 1 Karnevalsgesellschaft Berge e.V.: 1 Karsten Paulick / pixabay.com: 1

Volks- und Raiffeisenbank
Prignitz eG

vrbprignitz.de